

Wahlprüfung. Der Ort bei jeder Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung, auch nicht die Wahlkraft sein; denn in dem Sinne kann noch ein

ter und Verhältnis für einen Beruf vorhanden, und in der Wahlkraft kann nur ein gelegentliches, kein lückenloses Einwirken auf den jungen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Wahlprüfung. Die Wahlprüfung kann nicht die Wahlprüfung sein, denn die Wahlprüfung ist gegen die Wahlprüfung, gegen

Telegramme und letzte Nachrichten.

* Paris, 29. März. (Wolff's Bur.) Wie berichtet, würde der Reichstestator der parlamentarischen Untersuchungs-

* Petersburg, 29. März. (Girj's Bur.) Der griechische Gesandte forderte wiederholt in Wien auf lebenden Griechen

* Wien, 29. März. (Girj's Bur.) Es befindet sich, daß der Kronprinz gestern in aller Frühe mit der Kronprinzessin Marie

* Berlin, 29. März. (Wolff's Bur.) Der Kaiserjagant des Königs, Kaplun Krieger, wurde zum Kommandeur des Best-

* Vörsch, 28. März. In einer heute hier stattgefundenen Versammlung von Begleitern des Fürstlichen

* Paris, 28. März. Die Kommission für die gerichtliche Verfolgung von Deputirten verlor den Justizminister

Aus der Umgebung.

in Götzen, 28. März. (Gerritsen.) Gestern kam auf dem Dampfschiffe der hiesiger Dampfschiffahrt

* Tafelberg, 28. März. (Hütergattung.) Vor drei Wochen nach sich das schönste Schmalbrot diese Geste eine Rästel in

* Borsdorf, 28. März. (Gerritsen.) Gestern kam auf dem Dampfschiffe der hiesiger Dampfschiffahrt

Stadtsaal-Halle.

26. März. Der Ingenieur Emil Zippert und Lotta Kell, Götzen und Sandstrasse 14. — Der Schneider Paul Ruder und Anna Kell, Breite-

27. März. Der Kupferstecher Hugo Winter und Julie Wier, Adolfs-

28. März. Der Schneider Hermann Rood und Martha Schüle, Schützen-

29. März. Der Schneider Franz Sittler eine Z. Minna Ruder, Sandstrasse 11. — Dem Goldschmied Wilhelm Andros eine Z. Karol Wilhelmin.

30. März. Der Schneider Franz Sittler eine Z. Minna Ruder, Sandstrasse 11. — Dem Goldschmied Wilhelm Andros eine Z. Karol Wilhelmin.

Heil Kaiser Dir!

Die reichhaltigste, originalste, billigste Festgabe um 100. Geburttage Kaiser Wilhelm I. ist die von unterzeichnetem Verlag seinen

Heil Kaiser Dir!

Das Leben und Wirken Kaiser Wilhelm I. zum Gedächtnis seines hundertsten Geburtstages

von Joseph Hofmeier. In anmutigem Zeichnungsstil, reichhaltiger Umfassung, bietet es 416 Seiten Text und 300 aufwendige Illustrationen (u. a. Portraits

des Kaisers an allen Lebensalters) für den Preis von nur 50 Pfennig

(gegen Einzahlung von 60 Pfennig franco durch die Post).

Durchaus objektiv, auf den besten Quellen fußend, an historisch richtigen Angaben reicher als jedes andere verdammte Werk, eignet sich Kaiser's

reue Arbeit für Jedermann und empfiehlt sich besonders auch zum Bestellen.

Ausdrücklich zu beziehen durch den Verlag des „General-Anzeiger f. Halle und den Saalkreis.“

Die Kuhmilch als Nahrungsmittel.

Es hat gerade in den letzten Jahren wieder den ihr gebührenden ersten Rang unter den Nährmitteln erobert; sie wird von den medizinischen

Wissenschaften ebenso als Nahrungsmittel für gesunde, wie für Kranken- und Kinder- sowie als Nahrungsmittel für Kranke und Kinder

Wasserthaler. Am 28. März. Weisenfels Oepz. + 276. 29. März. Halle unterhalb + 250, Weißenfels + 324. 28. März. Dörfnitz + 279, Galbe Untereck + 288, Oberp. + 220, Dresden + 112, Magdeburg + 378.

Karlsbader Schuhlager
 neben Gasthof „Roths Hof“ **S. S. Rosenow** Obere Leipzigerstr. 75.
 empfiehlt seine
 als vorzüglich bekannten
Schuhwaaren
 zu sehr billigen Preisen!
Confirmanden-Schuhe und Stiefel
 sind in größter Auswahl in allen Preislagen am Lager.
 !!! Streng reelle Bedienung!!!

Geschäfts-Verlegung!
 Zum 1. April verlege mein
Gardinen- und Weisswaaren-Geschäft
 Specialität: Neuheiten in Schürzen jeden Genres
 von Große Ulrichstraße 11 nach
Große Ulrichstraße 16, im Neubau des General-Anzeiger.
M. Gramowski.

Wir zeigen ergebenst an, dass wir heute am hiesigen Platze in der
Oberen Leipzigerstrasse 66
 ein
Bank- und Wechsel-Geschäft
 errichtet haben, und dass wir gleichzeitig das Geschäft der Firma
H. O. Peckolt jun., Halle a. S.
 mit übernehmen.
 Wir empfehlen uns für:
An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen, Controle von Kündigungen und Verloosungen, Check- und Depositen-Verkehr, Discountirung von Wechseln,
 sowie zur Besorgung aller sonstigen in das Bankfach schlagenden Geschäfte.
 Hochachtungsvoll
Peckolt & Raake.
 Tel.-Nr. 970.

Ziehung unwiderruflich am 8. und 9. April 1897.
Weseler Geld-Lotterie
 Der grösste Gewinn ist ev.
1 Viertel Million Mk.
 Sämmtliche Gewinne sind in Bar ohne jeden Abzug zahlbar.
 Haupt-Gewinne 150000 100000 75000 50000 40000 etc.
 Originalloose I. Klasse 1 Ganzes 6,60 Mk. 1 Halbes 3,30 Mk.
 Vollloose für alle 3 Kl. gültig 1 " 15,40 Mk. 1 " 7,70 Mk.
 Für Porto und amtliche Gewinnlisten erhitzen pro Klasse 30 Pf. (bei Vollloosen 30 Pf.) extra.
 Berliner u. Marienburger Pferde-Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. (Porto und Liste 20 Pf.)
Oscar Bräuer & Co. Nachf.
 Bank-Geschäft BERLIN W., 181 Friedrichstrasse 181.

Confirmanden-Stiefel
 ! billig!  ! billig!
 Große Ulrichstraße 57.

David's
 Schokoladen & Kakaos
 werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Wer seine Uhr gut und billig reparirt haben will, bemühe sich zu
C. Hammer,
 Uhrmacher,
 42 Leipzigerstr. 42.
 Hebereisengten 1 1/2, Glas 10 1/2, Beiger 10 1/2, Bügel 10 1/2, Schlüssel 5 1/2.
 Alles unter Garantie.
Hallesche Fischhalle,
 Anhalterstr. 4.
 Täglich frische Sendungen von
 Schellfische, Dorsch, Schollen, Bratschollen, Hechte, Zander, Stinte, Fisch-Carbonade, wenn gebraten, grühte Zellatete, ff. Kieler Fetthücklinge und Schleibücklinge, Sprotten, Fündern, Aale, Lachsheringe.
 Günstig 1 Originalnatf. ff. Richtig fette tsänder Matjes-Heringe à Stück 20-25 1/2.
Ad. Schmieder.
 ff. Musäpfel a v. 6 Pfg., ff. grosse Vollheringe 6 Stück 25 Pfg., ff. Sauerkohl 2 Pfd. 15 Pfg. empfiehlt **C. Rosenlöcher,**
 Epige 38.

Wegen Umzugs nach
Gr. Ulrichstr. 16
 Ecke Dachsreißstraße
 bleiben Dienstag den 30. März unsere Geschäftsräume
geschlossen.
Stute & Meyerstein
 Große Steinstr. 9.

Schulze & Petermann
 HALLE a. S., Gr. Ulrichstr. 56, I. Treppe • Gr. Ulrichstr. 56, I. Treppe
 empfehlen:
 Einen großen Posten  Rester
 und im Preise erheblich zurückgeigte
 * Kleiderstoffe und Anzugstoffe, *
 um für neue Eingänge Raum zu gewinnen.
Gardinen, aparte Muster,
 vorzüglichstes Fabrikat, äußerst billig.

Glücksmüllers Gewinnerfolge sind rühmlichst bekannt!
Grosse Geld-Lotterie zur Freiliegung der Willibrordkirche, Wesel. — 28074 Gew. und 1 Prämie in 3 Klassen.
 Grösster Gewinn im glücklichsten Falle **250,000 M.**
 150,000 M. 100,000 M. 75,000 M.
 50,000 M. 40,000 M. 30,000 M.
 u. s. w. insgesamt **1,410,840 M.**
 Ziehung I. Klasse S. u. 9. April. Loose I. Klasse kosten: 1/4 M. 6.60, 1/2 M. 8.30. Vollloose gültig für 3 Kl.: 1/4 M. 15.40, 1/2 M. 7.70. Porto und Liste jeder Klasse 30 Pf., empfehlen
 Bankgeschäft **Ludwig Müller & Co.,**
 Berlin C., Breitestrasse 5, beim Kgl. Schloss.

Monopol-Cheviot!!
 Unsere bekannte Specialität  solid und modern bewiesen durch zahllose Empfehlungen, liefern wir in schwarz, blau oder braun 3 1/2 Meter zum Anzuge für 10 Mark. — Extra prima, 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge 12 Mk., reine Wolle, echte Farbe. Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann. Kein Kaufzwang.
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen Nr. 420.

Confirmanden-Handschuhe,
 schwarze Glacé, Paar 1,-, 1.25 u. 1.50 Mk., schwarz Halbeide, Paar 0.50.
Damen- und Herren-Glacé,
 schwarz und farbig, Paar 1.90, 2.40 Mk.
Max Grau
 Leipzigerstr. 22. Leipzigerstr. 22.

Den Mitgliedern des Allgemeinen Konsum-Vereins theile ich mit, daß ich bei Eintausf von
Herren- und Knaben-Garderobe
 Bädermarken  verabsolgt.
Leopold Meyer, Leipzigerstraße 15.